

II- 1843 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates**XIV. Gesetzgebungsperiode****Nr. 949/15****1977 -01- 27****A N F R A G E**

der Abgeordneten Dr. Kohlmaier, Steinbauer und Genossen

an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten betreffend die Errichtung von zwei jugoslawischen Füllsendern in Peč und Golica zur Versorgung des südkärntner Gebietes mit dem jugoslawischen Programm

Wie unter anderem durch einen Bericht des Nachrichtenmagazins "Profil" bekannt wurde, beabsichtigt das jugoslawische Fernsehen (RTV-Lubljana) im Grenzgebiet nach Kärnten zwei sogenannte Füllsender in Peč und Golica zu errichten, deren Zweck die Versorgung südkärntner Gebietes mit dem jugoslawischen Programm ist.

Da eine Einigung in direkten Verhandlungen nicht herbeigeführt werden konnte, wurde ein Befragungsverfahren nach dem Europäischen Rundfunkabkommen eingeleitet, im Zuge dessen der Österreichische Rundfunk gegenüber dem Bundesministerium für Verkehr in dessen Eigenschaften als oberste Fernmeldebehörde bis spätestens 14. Jänner 1977 eine Stellungnahme abzugeben hatte.

Hierüber legte der Generalintendant des Österreichischen Rundfunks dem Kuratorium einen Bericht vom 10. Jänner 1977 vor, welcher auch die außen- bzw. minderheitenpolitischen Implikationen der Angelegenheit berührte. Das Kuratorium nahm diesen Bericht entgegen und kam zu der einhelligen Auffassung, daß der ORF lediglich die Angelegenheit im Hinblick auf seine eigene Versorgungspflicht prüfen könnte, wobei festgestellt wurde, daß eine wesentliche

- 2 -

Beeinträchtigung der in diesem Raum bestehenden Sender des ORF zu erwarten und deshalb eine negative Stellungnahme abzugeben sei. Eine Beurteilung der außenpolitischen Problematik kann - ebenfalls nach übereinstimmender Auffassung des Kuratoriums - von diesem Gremium nicht erfolgen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten folgende

Anfrage:

- 1) Wurden Sie von der oben geschilderten Angelegenheit in Kenntnis gesetzt und Ihr Ministerium mit der außenpolitischen Seite der von Jugoslawien geplanten Einstrahlung von Fernsehprogrammen nach Südkärnten befaßt?
- 2) Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
- 3) Wie beurteilen Sie den Wunsch des jugoslawischen Fernsehend betreffend die geplante Vermittlung des jugoslawischen Fernschprogrammes für Südkärnten?
- 4) Beabsichtigen Sie, die Parlamentsparteien als Partner der letzten Abkommen über die Minderheitenpolitik von Ihren Überlegungen zu informieren und deren Meinung einzuholen?